

Dienstag, 23. Juni 2015 | Festivaltag 3

Depot 2 15:30 Uhr

HÖRT IHR SIE ATMEN? *Eigenentwicklung*
Landrat-Lucas-Gymnasium Leverkusen

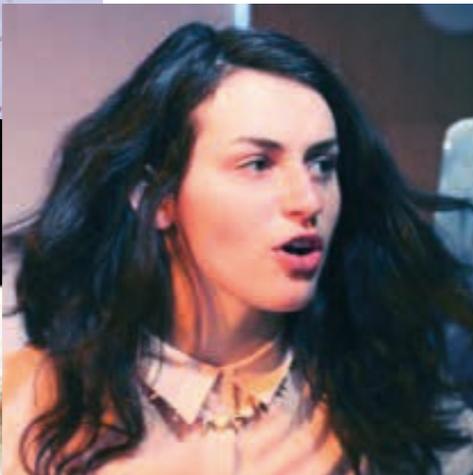
In einer modernen psychiatrischen Anstalt verschwinden immer wieder Patienten. Dafür muss sich der unsympathische und überdrehte Leiter der Klinik in der Öffentlichkeit rechtfertigen. Aber auch innerhalb und außerhalb der Station spielen sich kleine und große Tragödien ab. Ab wann entspricht ein Mensch nicht mehr der gesellschaftlichen Norm? Wer ist Opfer? Wer ist Täter?

Depot 2 19:30 Uhr

MR. PILKS IRRENHAUS von Ken Campbell
Stiftisches Gymnasium Düren

Was ist zu tun, wenn der eigene Sohn sich in ein Huhn verwandelt und ein Ei auf dem Wohnzimmerteppich legt? Ist eine Unterhose, deren Beine man zugenäht hat, noch eine Unterhose oder eher eine Handtasche?

Wie in einem Spiegelkabinett wird in den Minidramen Campbells die Wirklichkeit verzerrt: mal exzentrisch überspitzt, mal tiefgründig, mal brutal-derb. Eine kleine Änderung der Perspektive und schon erscheint das Normale absurd, das Absurde normal.



Mittwoch, 24. Juni 2015 | Festivaltag 4

Depot 2 15:30 Uhr

MASS FÜR MASS von William Shakespeare
Königin-Luise-Schule Köln

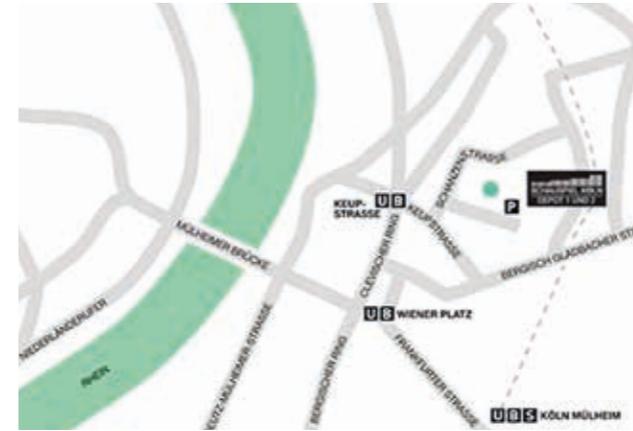
In Wien geht es drunter und drüber. Die Stadt versinkt in Prostitution und Gesetzlosigkeit. Damit wieder Ordnung einkehrt, übergibt der regierende Herzog die Macht an seinen Stellvertreter Angelo. Als Angelo einen jungen Mann hinrichten lassen will, weil dieser seine Verlobte geschwängert hat, bittet dessen Schwester um sein Leben. Angelo, in Leidenschaft zu der Bittstellerin entbrannt, stellt eine Bedingung: Wenn die junge Nonne mit ihm schläft, will er ihren Bruder leben lassen ...

Depot 2 19:30 Uhr

EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare
Marienschule Euskirchen

Irrungen und Wirrungen, Liebeszauber, Lust und Leidenschaft im Elfenwald. Auf Befehl des Herzogs von Athen soll Hermia den Demetrius heiraten. Sie liebt aber Lysander, mit dem sie aus der Stadt flieht. Demetrius, der das Liebespaar im Wald sucht, wird seinerseits von Helena verfolgt, die ihn leidenschaftlich begehrt. Titania und Oberon, Herrscher im Elfenwald und streitsüchtiges Ehepaar, sind ebenfalls verliebt: in ein und denselben Jüngling. Bis sich Titania durch einen frechen Scherz des Kobolds Puck Hals über Kopf in einen Esel verguckt. Auch anderwärtig sorgt Puck für das perfekte Liebeschaos. Bis der Elfenkönig ein Machtwort spricht ...

So erreichen Sie das Depot 2:



Zum **Depot 2** gelangen Sie in wenigen Minuten von der U-Bahnstation Keupstraße (Linie 4). Mit den S-Bahn-Linien S 6 oder S 11 fahren Sie bis zur Station Bahnhof Mülheim und dann weiter mit dem Bus 152 oder 153 bis Keupstraße. Besucherparkplätze finden Sie problemlos direkt hinter der Halle.

So erreichen Sie die Kinderoper im Alten Pfandhaus:

Der Standort am Kartäuserwall 20 ist zentral und verkehrsgünstig in der Kölner Südstadt ca. 200 m Entfernung vom Chlodwigplatz gelegen.

Parkmöglichkeiten und Bus & Bahn (Haltestelle Chlodwigplatz):

öffentl. Tiefgarage Kartäuserwall 7-17 (30 Plätze)
öffentl. Tiefgarage am Rheinauhafen (2000 Plätze - 5 Gehminuten)
Busse 106, 132, 133
Bahnen 15, 16

Karten inkl. Fahrausweis im VRS zu

EUR 4,- pro Vorstellung (Tagesticket: EUR 12,-/ EUR 6,-)

erhalten Sie bei der **Theatergemeinde Köln:**

Tel. 0221 - 92 57 420 / www.theatergemeinde-koeln.de

und bei den **Bühnen Köln:**

Tel. 0221 - 221 28 400 / www.buehnenkoeln.de

Theatergemeinde **KÖLN**

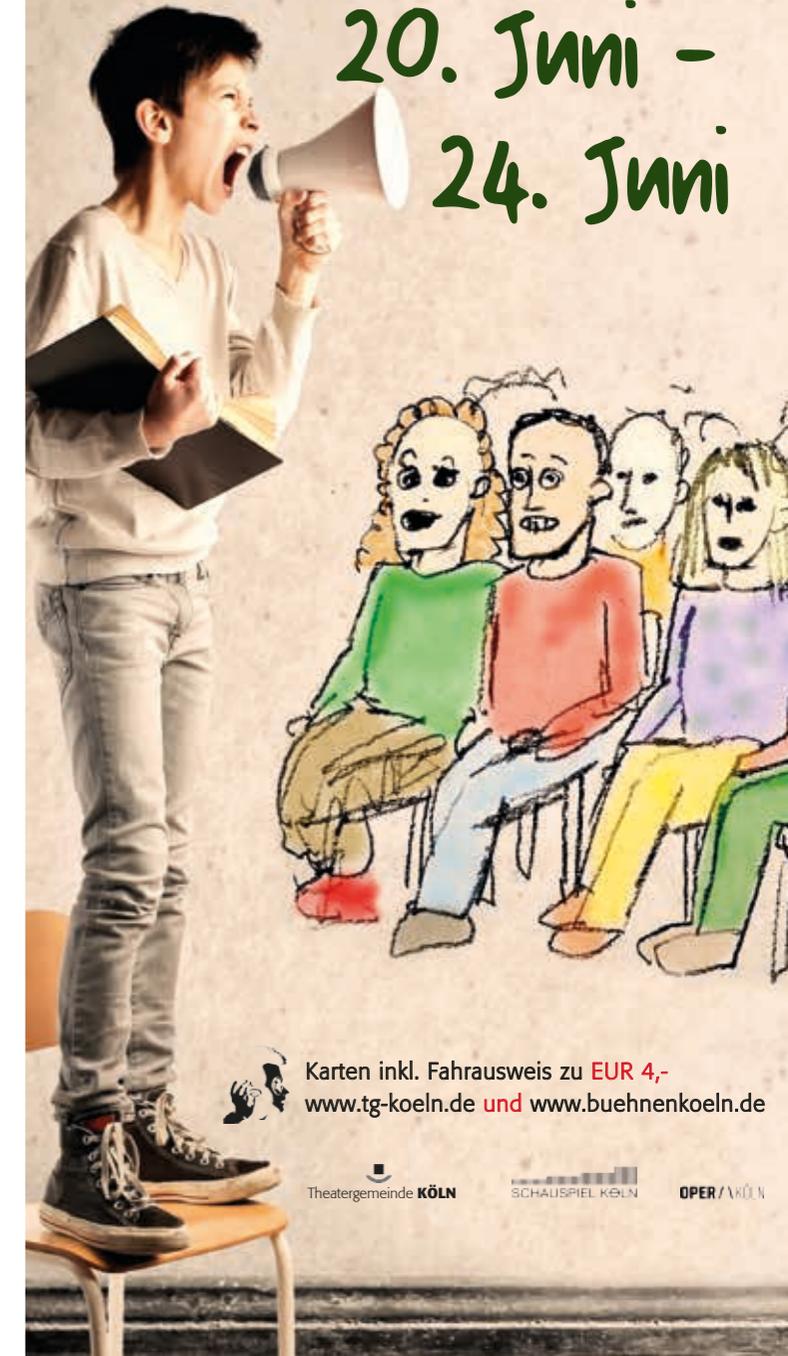
SCHAUSPIEL KÖLN

OPER / KÖLN

33. KÖLNER SCHULTHEATERWOCHE

DAS FESTIVAL 2015

20. Juni -
24. Juni



Karten inkl. Fahrausweis zu **EUR 4,-**
www.tg-koeln.de und www.buehnenkoeln.de

Theatergemeinde **KÖLN**

SCHAUSPIEL KÖLN

OPER / KÖLN

Spielplan

Samstag, 20. Juni 2015 | Festivaltag 1

Depot 2 13:30 Uhr

DIE FREUNDIN von Kay Jesko

[Katharina-Henoth-Gesamtschule Köln](#)

Vanessa bekommt unerwartet Besuch. Das Mädchen stellt sich als ihre Freundin vor. Doch Vanessa kennt diese „Freundin“ gar nicht. Die Unbekannte macht auch keinerlei Anstalten zu verschwinden, als Vanessa darauf besteht. Muss sich Vanessa mit der geheimnisvollen Fremden arrangieren? Oder soll sie Frederike vor die Tür setzen? Oder ist sie vielleicht ganz nett, diese unbekannte „Freundin“? Die Lage spitzt sich zu, entspannt sich wieder, wird schließlich fast unerträglich. Immer wieder kommt es zu (alb-)traumartigen Szenen, in denen sich die Beziehung der Mädchen zu expressiven Trommelrhythmen im Bewegungstheater offenbart.

Depot 2 16:00 Uhr

WENN DU DURCH DIESE TÜR GEHST *Eigenentwicklung*

[Genoveva-Gymnasium Köln](#)

Drohungen, Versprechungen, Möglichkeiten. Ein Satz, der alle möglichen Türen aufreißt. Was passiert, wenn jemand in unserer Familie verschwindet? Wenn jemand vertrieben wird oder auch nur versagt? Was fehlt dann und was bleibt? Ein Familienvater ohne Empathie ... Eine Familie, die leidet ... Eine junge Frau, die ein Kopftuch tragen will ... Ein Reigen von Bildern, die spannende Assoziationen provozieren.

Depot 2 18:30 Uhr

NICHTS.MACHT.SINN. *nach Motiven von Janne Teller*

[Gesamtschule Köln-Holweide](#)

„Was geht ab? Was soll mal aus mir werden?“

Ein endlos scheinender, bleierner Nachmittag. Jugendliche, bedrängt von Fragen nach Sinn und Bedeutung des Lebens. Diese Eigenproduktion überprüft Werte wie Freundschaft, Vertrauen, Loyalität. Sie thematisiert den oft unbedachten Umgang mit Daten und Bildern in sozialen Netzwerken und zeigt daraus resultierende Verletzungen auf.

Kinderoper im Alten Pfandhaus 15:30 Uhr (Doppelveranstaltung)

PRIMA PRIMA KLIMA. CIRCUS-THEATER *Eigenentwicklung*

[Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus](#)

Junge Artisten bekämpfen den drohenden Klimawandel. Als Umwelt-Agenten „beamen“ sie sich an die unterschiedlichsten Orte. Diese werden Schauplätze circensischer Nummern, die Aspekte des Klimaschutzes darstellen: Müll, Abgase etc. Die jungen Artistinnen und Artisten des Schulzirkus Radelito haben ihre Geschichte(n) gemeinsam mit zwei Circuspädagoginnen der Zirkusfabrik Kulturarena erarbeitet. Entstanden ist eine Aufführung, die sowohl durch akrobatisches Geschick beeindruckt als auch inhaltlich für das Thema Klimawandel sensibilisiert.

anschließend

CHAOS IM MÄRCHENLAND *Eigenentwicklung*

[Königin-Luise-Schule Köln](#)

Märchen? Kinderkram! Gerade will die Elfjährige das Märchenbuch wegwerfen, da beginnt ein Märchenspiel, bei dem so einiges durcheinander läuft: Alle Bösewichte sind verschwunden! Hänsel und Gretel warten vergeblich auf die Hexe und haben vom Lebkuchenessen schon arge Bauchschmerzen. Die sieben Geißlein langweilen sich, weil der böse Wolf nicht erscheint, um sie zu fressen. Rotkäppchen will nicht mehr jeden Tag im Wald herumlaufen, um der Großmutter das Essen zu bringen. Und Schneewittchen würde lieber in den vergifteten Apfel beißen als für die Zwerge zu putzen. Um die Bösewichte zu suchen, macht sich das kleine Mädchen gemeinsam mit den Märchenfiguren auf den Weg.

um 19:45 Uhr Abschlussdiskussion

Sonntag, 21. Juni 2015 | Festivaltag 2

Depot 2 11:00 Uhr

THEY'RE WATCHING US *Eigenentwicklung*

[Stadtgymnasium Köln-Porz](#)

Natürlich hat es auch Widerstände gegeben. Von „Überwachungsterror“ war die Rede. Es gab Lehrer und Lehrerinnen, die nicht mehr arbeiten wollten. Eltern protestierten, Schüler rebellierte... Doch allmählich merkte man, dass das Arbeits- und Sozialverhalten besser wurde. Und die Leistungen ebenfalls. Dank der Kameras, mit denen alle Schulräume ausgestattet wurden. Wenn sich Eltern und Schulleitung selbst ein Bild von den Zuständen im Klassenraum machen können, ist das einfach effektiver. Eigentlich alles in Ordnung, oder?

Depot 2 13.30 Uhr

DAS HINTERHAUS - SZENEN AUS DEM

TAGEBUCH DER ANNE FRANK von Gianluca Zaghini

[Papst Johannes XXIII. Schule Pulheim-Stommeln](#)

[Mit freundlicher Genehmigung des Anne-Frank-Fonds Basel](#)

„Tanzen möchte ich, pfeifen, radeln, die Welt sehen, meine Jugend genießen, frei sein.“ Amsterdam im 2. Weltkrieg. Die Repressalien der deutschen Besatzer nehmen 1941 ständig zu. Das jüdische Mädchen Anne Frank versteckt sich mit seiner Familie vor den Nationalsozialisten. Mit der Familie Frank tauchen noch 4 weitere Personen im Hinterhaus in der Prinsengracht unter. Das Leben im engen Versteck unter ständiger Bedrohung durch Judenverfolgung und Krieg verarbeitet Anne in ihrem Tagebuch, einem Geschenk zu ihrem 13. Geburtstag. Im Hinterhaus wird sie zur jungen Frau, die ihre Liebe zu ihrem Mitbewohner Peter entdeckt und trotz allem Leid ihre Liebe zum Leben nie verliert.

Depot 2 16.30 Uhr

FÜR GOTT UND FRANKREICH *Eigenentwicklung*

[Georg Büchner Gymnasium Köln](#)

Diese abenteuerliche Zeitreise dreht sich um zwei mutige Mädchen: Jeanne d'Arc und Johanna Holzschwert. Obwohl sie rund 600 Jahre trennen, haben sie viel gemeinsam... Die Jungfrau von Orléans, die später als Hexe verbrannt wird, führt die Franzosen 1429 als 17-Jährige zum langersehnten Sieg über England. Die kleine Johanna Holzschwert ist zwar nur ein normales Schulmädchen. Aber sie muss sich auch einer schier unlösbaren Aufgabe stellen. In ihrer Begeisterung für das Mittelalter tut sie es ihrer Namensvetterin gleich: Sie zieht mit ihrem weißen Pferd Peugeot in die Schlacht ... und siegt! Es gelingt ihr, HERMAN THE GERMAN in die Flucht zu schlagen. Dabei spielen die Erdmännchen eine geheimnisvolle Rolle ...

Depot 2 19:00 Uhr

DIE VERFOLGUNG UND ERMORDUNG JEAN PAUL MARATS, DARGESTELLT DURCH DIE SCHAUSPIELGRUPPE DES HOSPIZES ZU CHARENTON UNTER ANLEITUNG DES HERRN DE SADE von Peter Weiss

[Albertus Magnus Gymnasium Köln](#)

„Ein irrsinniges Tier ist der Mensch!“

Darf man für eine gute Sache morden? Muss man einen blutrünstigen Diktator töten? Oder liegt es in der Natur des Menschen, sich wie eine Bestie zu verhalten?

Schauplatz: Die Irrenanstalt von Charenton im Juli 1808. Der Autor lässt den Marquis de Sade, selbst Insasse der Heilanstalt, zum 15. Jahrestag der Ermordung des französischen Revolutionärs Jean Paul Marat ein Stück inszenieren. Die Patienten führen das Drama auf, in dem unterschiedliche Versuche, Gewalt zu rechtfertigen, einander gegenübergestellt werden. Ein vielschichtiges Theaterspiel auf vielen Ebenen, die immer wieder durchbrochen werden.

um 20:00 Uhr Abschlussdiskussion

